

Ngie, Kamerun: Eine Reise ins traditionelle Schwarzafrika

Detailliertes Reiseprogramm

Tag 1	Flug nach Douala, Transfer nach Limbe	<p>Wir kommen spät abends an. Unser Hotel ist direkt am Strand von Limbe und bietet Einzelzimmer mit Dusche/WC.</p> <p>Limbe wurde 1858 vom britischen Missionar Alfred Saker am Südhang des Kamerunberges unter dem Namen Victoria gegründet. Sie hat sich zu einer bedeutenden Küstenstadt entwickelt.</p>
Tag 2	Limbe	<p>Die Küstenstadt Limbe lässt sich gut zu Fuss erkundigen. Das erleichtert uns den ersten Einstieg in die afrikanische Kultur. Wir besuchen die Stadt, individuell oder zusammen sind wir nach unseren Interessen unterwegs.</p>
Tag 3	Busfahrt nach Bamenda	<p>Mit dem öffentlichen Bus fahren wir nach Bamenda. Die Reise dauert ein paar Stunden, je nach Warenladungen, Busfahrer und dem Wunsch der Passagieren.</p> <p>In Bamenda besuchen wir den grossen Markt, beispielsweise mit Stoffen und kleinen Schneider-Ateliers. Wer mag, kann sich Stoff auswählen und ein afrikanisches Kleid nach Mass nähen lassen.</p> <p>Übernachtung in Bamenda in einem einfachen Hotel.</p>
Tag 4	Transfer nach Etwii	<p>Wir lassen die Stadt, ihren Lärm und ihre Hektik hinter uns und fahren in das grüne Ngie. Die Fahrt nach Etwii dauert ca. 2 Stunden, je nach Zustand der Strasse.</p> <p>In Etwii werden wir begrüsst. Wir beziehen unsere Zimmer und erkundigen die nächste Umgebung, entweder individuell oder als Gruppe.</p>
Tag 5 bis Tag 10	Ngie-Dörfer Etwii, Tinchung, Andek	<p>Zu Fuss erkundigen wir die Region. Gemeinsam oder individuell organisieren wir unsere Tage entlang unserer Interessen. Geschichten werden uns erzählt, wie beispielsweise die des Baumes der mit dem Dorf verbunden ist und seinen Hüter hat.</p> <p>Ngie hat nicht viele Gäste. Deshalb freuen sich die BewohnerInnen besonders über unseren Besuch. Auch die Schule freut sich, wenn wir vorbeischauen.</p> <p>Wir gehen zum Markt. In Andek gibt es an jedem 8. Tag einen grösseren lokalen Markt.</p> <p>Auf den Alpen weiden die Kühe der Borroro-People. Die Borroros gehören zum Volk der Fulani. Sie sind ein stolzes Volk und haben ihre eigene Kultur. Im Gegensatz zur ansässigen Dorfbevölkerung in den Tälern, melken sie ihre Kühe. Wir besuchen sie und wer mag, kann etwas frische Milch kosten.</p>

Tag 11	Fahrt nach Bamenda	<p>Früh am Morgen gehen wir zum Treffpunkt unseres Taxis. Das Gepäck packen wir ins Auto. Oder lieber eine Fahrt mit dem Motorrad? Das Motorrad ist das Taxi der kleinen Leute. Wer Lust hat, kann auf dem Rücksitz des Motorrads eine gemütliche Fahrt durch die Landschaft dieses Hochplateaus erleben und Abschied nehmen.</p> <p>Gegen Mittag sind wir in Bamenda. Wir besuchen das Craft Center. Im angeschlossenen Restaurant gibt es einen guten Kaffee.</p> <p>Die afrikanische Lebensweise ist uns viel vertrauter. Zusammen oder individuell gehen wir zum Markt, holen das Kleid ab oder versuchen eine frische, lokale Grillade.</p> <p>Wir übernachten im einfachen Hotel in Bamenda.</p>
Tag 12	Transfer nach Limbe	<p>Mit dem öffentlichen Bus fahren wir zurück nach Limbe.</p> <p>Wir übernachten im gleichen Hotel.</p>
Tag 13	Limbe, Transfer zum Flughafen und Rückflug	<p>Limbe ist durch die frische Brise eine beliebte Küstenstadt. An den Stränden werden frisch gefangener Fisch und Meeresfrüchte direkt gegrillt und verkauft. Sie sind köstlich gewürzt und können direkt am Strand mit schwarzem Sand gegessen werden. Ein kulinarischer Genuss. Ein schöner Abschluss, bevor wir Richtung Flughafen Douala fahren.</p> <p>Spätabends fliegen wir zurück in die andere Welt.</p>
Tag 14	Ankunft in der Heimat	<p>Wir sind zurück in der Schweiz. Mit neuen Erfahrungen aus Schwarzafrika begegnen wir dem Bekannten auf eine neue Art.</p>

Auf einen Blick

Reisedatum 2018	28.1. -10. 2.
Gruppe	max. 6 Personen
Anmeldeschluss	31. 12. 2017
Reiseleitung:	Astrid Frischknecht

Astrid Frischknecht ist Supervisorin/Coach bso und begleitet Personen in Veränderungsprozessen. Seit mehreren Jahren reist sie nach Ngie und ist Teil der Familie. Gemeinsam mit dem König und den Bewohnerinnen und Bewohnern von Etwii werden Gäste aus Europe eingeladen, die kulturellen Traditionen der Bevölkerung kennen zu lernen. Mit diesen Besuchen erhält die ländliche Bevölkerung eine Wertschätzung, die sie stärkt.

Preis CHF 1800 / € 1800 pro Person

Im Preis inbegriffen

- alle Transfers in Kamerun
- alle Übernachtungen und alle Mahlzeiten in Kamerun
- sorgfältige Vorbereitung und Unterlagen
- deutschsprachige Reisebegleitung
- lokale Guides
- CO2-Kompensation des Fluges by myclimate

Nicht inbegriffen

- Flug Schweiz-Douala, Deutschland-Douala
- persönliche Auslagen
- Trinkgelder
- Visum
- Reiseversicherung.